



Stadt
Bibliothek
Bad Kreuznach

VERANSTALTUNGEN für Erwachsene Januar bis Juni 2026



Kartenvorverkauf wie üblich in der Bibliothek und zusätzlich auch unter www.ticket-regional.de

Jeden letzten
Dienstag im Monat
16:30 bis 18:00 Uhr
27.1./24.2./31.3.
28.4./26.5./30.6.2026
Eintritt: frei
In Zusammenarbeit mit vhs KH

MEDIENTREFF

An jedem letzten Dienstag im Monat bietet die Stadtbibliothek in Kooperation mit der vhs einen lockeren Treff an, bei dem man sich über Fragen zur Mediennutzung und Digitalem austauschen kann. Also z.B. Smartphone, Tablet, Computer, Internet, Onleihe, MS-Office, WhatsApp usw. Wir sprechen über Probleme, suchen gemeinsam nach Lösungen oder geben Tipps zu Webseiten oder Apps. Gerne können Sie Ihre eigenen Geräte mitbringen. Ungezwungen und generationenübergreifend. Keine Anmeldung erforderlich. Einfach vorbeikommen.



Do_ 29.1.2026
19:00 Uhr
Eintritt: 7,- Euro
In Zusammenarbeit mit
der vhs Bad Kreuznach und



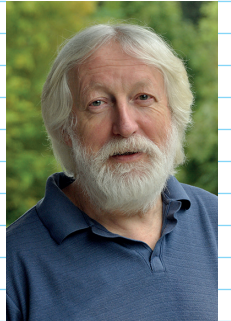
SZENISCHE LESUNG / VORTRAG

Alfons L. Ims: Eine „asoziale“ Pfälzer Familie

Alfons Ims hat das Buch ‚Eine „asoziale“ Pfälzer Familie‘ über seine eigene Familiengeschichte geschrieben. Heinrich Ims, Vater des Autors, kam 1900 als fünftes von neun Kindern in ärmlichen Verhältnissen in Kaiserslautern zur Welt. Die Familie Ims lebte in großer Armut in verschiedenen Elendsvierteln in Kaiserslautern. Man würde heute von einer Familie sprechen, die finanzielle und sozialpädagogische Unterstützung benötigt. Doch vor dem Hintergrund des NS-Leitbilds wurde die Familie als „asoziale Großfamilie“ von den Nazis verfolgt und auseinandergerissen.

Jahrzehnte nach Kriegsende hat Alfons L. Ims die Geschichte seiner Familie in zahlreichen Archiven recherchiert und in einem Buch dokumentiert. In einer Lesung werden die Schicksale der Kinder und der Eltern lebendig, wird an die menschenverachtende NS-Ideologie erinnert und wird die fragwürdige Rolle medizinischer, pädagogischer und kommunalpolitischer Institutionen bei der Umsetzung der NS-Ideologie beleuchtet.

Unterstützt wird Ims bei dieser szenischen Lesung von seiner Frau Lore Ims und der Schauspielerin Barbara Bernt. Musikalische Interventionen werden von Jochen Schott dargeboten.



TERMINE
Fr_ 6.2.2026
Fr_ 10.4.2026
15:00 bis 18:00 Uhr
Von 4 bis 99 Jahren

BRETTSPIELNACHMITTAGE

An mehreren Stationen und in entspannter Atmosphäre können alle von 4 bis 99 Jahren verschiedene Gesellschaftsspiele entdecken. Entdecke Neues oder spiele mal wieder einen Klassiker aus deiner Kindheit. Komm vorbei, such dir ein Spiel aus und los geht's! Der Verein Nettspiel e.V. aus Schloßböckelheim unterstützt uns an diesem Nachmittag mit vielen bereitgestellten Spielen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf euch!



Sa_ 7.3.2026
19:00 Uhr
Eintritt: 13,- Euro
In Zusammenarbeit mit



THEATER

Birgit Reibel – Frau Pawelke räumt auf

Seit 25 Jahren sitzt Frau Pawelke als Sekretärin in der Chefetage der Schmiermittelfirma Kröth. Auch am Silvesterabend, denn die Firma ist längst ihr Zuhause. In ihren Träumen wird sie zur wahren Herrscherin der Abfüllwerke und sieht sich an der Seite des von ihr verehrten alten Chefs. Doch die attraktive Kollegin Frau Stranski und der ehrgeizige Juniorchef bringen ihre Position ins Wanken – und auch die drohende Firmenpleite lässt Frau Pawelke nicht los. Bissig, kauzig und stolz kämpft Frau Pawelke gegen alle, die sie unterschätzen. „Was ist der Unterschied zwischen Gott und Frau Pawelke? Gott weiß alles, Frau Pawelke weiß alles besser.“

Unter der Regie von Carola Moritz bringt die Schauspielerin Birgit Reibel die Figur der Frau Pawelke mit Witz und feiner Ironie auf die Bühne. Theaterstück von Nina Achminow.



Bei kostenpflichtigen Programmen startet der Vorverkauf ab Veröffentlichung dieses Flyers. Kartenvorverkauf direkt in der Bibliothek oder unter www.ticket-regional.de. Falls noch verfügbar auch an der Abendkasse. Zum Medientreff ist keine Voranmeldung erforderlich.

TERMINE
Mo_ 9.3.2026
Mo_ 18.5.2026
16:00 bis 17:30 Uhr
Eintritt frei

GESPRÄCHSRUNDE
Lynnette Schöller: „Endlichkeitswissen“ – Gespräche über den Tod
Das „Death Cafe“ ist ein Café der besonderen Art. Es bietet Interessierten eine Plattform, auf der man bei einem Café oder Tee und leckerem Kuchen über alles rund um das Leben, das Sterben und den Tod und die Trauer diskutieren kann. Am Ende des Nachmittags haben Sie neue Impulse über das Thema Endlichkeit erhalten. Ob sie sich aktiv beteiligen oder eher zuhören bleibt Ihnen überlassen. Entscheidend ist, dass Sie sich mit gegenseitigem Respekt und Empathie mit den Gesprächspartnern austauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Betreut wird die Gesprächsrunde von der Sozialpädagogin Lynnette Schoeller.



Fr_ 27.3.2026
19:00 Uhr
Eintritt: 7,- Euro
In Zusammenarbeit mit
der vhs Bad Kreuznach und



VORTRAG
Florian Süß: KI verstehen in 90 Minuten: Grundlagen, passende Tools und Rechtliches
Der Vortrag bietet in kompakter Form einen verständlichen Einstieg in die Grundlagen aktueller KI-Technologien. Es werden zentrale Funktionsweisen von Systemen zur Text- und Bildgenerierung erläutert und anhand ausgewählter Beispiele greifbar gemacht. Ein Schwerpunkt liegt auf rechtlichen Fragen, vor allem im Umgang mit KI-Bildern und deren Nutzung in der Praxis. Außerdem werden verschiedene gängige Tools miteinander verglichen. Es wird klar benannt, welche Werkzeuge sich für welche Zwecke eignen, welche Anforderungen sie mitbringen und wo ihre Grenzen liegen. Der Vortrag ist bewusst niedrigschwellig gehalten und kommt ohne interaktive Anteile aus, damit auch Teilnehmende ohne Vorkenntnisse gut mitkommen. Florian Süß ist Medienpädagoge und hat einen Master in Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Lebenslanges Lernen und Medienbildung.



Fr_ 8.5.2026
19:00 Uhr
Eintritt: 5,- Euro
In Zusammenarbeit mit



VORTRAG / LESUNG
Jochen Oppermann: Geschichte einmal anders Burnout, Gicht und Syphilis u.a.
Dieser Abend bietet Weltgeschichte aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel. Der Autor Jochen Oppermann aus Meisenheim liest unter anderem aus seinem neuen Buch „Burnout, Gicht und Syphilis. Kranke, die Geschichte machten – von Tutenchamun bis Himmler“. Darin zeigt er, dass kleine Diagnosen große Auswirkungen auf die Weltgeschichte hatten. Zuvor widmet er sich noch feucht-fröhlichen Episoden aus seinem Erstlingswerk „Im Rausch der Jahrhunderte – Alkohol macht Geschichte“. Hier geht er der Frage nach: Welchen Einfluss hatte der Genuss von Alkohol auf wichtige historische Ereignisse? Diese und viele weitere auf den ersten Blick außergewöhnlichen Fragen und Episoden versprechen einen kurzweiligen Abend.



Mi_ 3.6.2026
19:00 Uhr
Eintritt: 13,- Euro
In Zusammenarbeit mit



KABARETT
Uwe Spinder: Da lacht der Fußball! – WM-Special
Eine fröhliche Einstimmung auf die WM 2026. Uwe Spinder, ist einer der bekanntesten Fußball-Kabarettisten Deutschlands. Seit 17 Jahren ist er mit über 700 Auftritten bundesweit auf den Bühnen unterwegs. Auf seiner Tour 2026 spielt er drei verschiedene Fußballabende, ständig aktualisiert und regional angepasst. Zu Gast ist er mit seinem topaktuellen Programm zur WM 2026 „Da lacht der Fußball! – WM-Special“. Uwe Spinder sorgt für Dribblings und Treffer auf allen Feldern der Fußball-Komik. Er spielt dabei gerne Doppelpass mit dem Publikum und garantiert für 90 Minuten beste Unterhaltung - nicht nur für Experten!



Fr_ 5.6.2026
19:00 Uhr
Eintritt: 9,- Euro
In Zusammenarbeit mit



LESUNG / VORTRAG
Marie Lacrosse: Montmartre – Traum und Schicksal (Montmartre-Dilogie Band 2)
Im Rahmen des Literaturfestivals „Wort & Wein“.
Bestsellerautorin Marie Lacrosse entführt uns ins Paris Ende des 19. Jahrhunderts. Sie beschreibt sowohl die Entwicklung der Vergnügungs- als auch der Künstlerszene in Montmartre, das noch wenige Jahrzehnte vorher ein einfaches Dorf vor den Toren der Hauptstadt war. Auch die Gegensätze von Arm und Reich in der Belle Époque werden beleuchtet, insbesondere das Schicksal der Frauen aus den verschiedenen Gesellschaftsschichten. Hauptprotagonistinnen sind die beiden Frauen Elise Lambert und Valérie Dumas, die sich bei der Verwirklichung ihrer Träume trotz aller Widrigkeiten nicht entmutigen lassen. Marie Lacrosse hat in Psychologie promoviert und arbeitete viele Jahre hauptberuflich als selbstständige Beraterin. Ihre Autorentätigkeit begann sie unter ihrem wahren Namen Marita Spang und schrieb erfolgreich historische Romane. Unter dem Pseudonym Marie Lacrosse schreibt sie seit 2018 historische Romane im Zeitraum ab der Mitte des 19. Jahrhunderts und wurde damit zur vielfachen Bestsellerautorin. Sie lebt in der Nähe von Bad Kreuznach.

